

S a t z u n g

Zur **2. Änderung** der Satzung der Ortsgemeinde Hahnstätten zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen (Ausbaubetragssatzung wiederkehrende Beiträge) vom 20.09.2012 in der zur Zeit geltenden Fassung

vom 14.12.2018

Der Ortsgemeinderat Hahnstätten hat auf Grund des § 24 Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7, 10 und 10a des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

§ 13 Übergangsregelung erhält folgende Fassung:

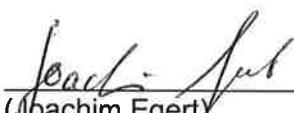
Gemäß § 10 a Abs. 5 KAG wird abweichend von § 10 a Abs. 1 Satz 2 KAG festgelegt, dass Grundstücke, die zu den im Folgenden aufgezählten Verkehrsanlagen Zufahrt und Zugang nehmen können, vorbehaltlich § 7 dieser Satzung erstmals in den ebenfalls genannten Jahren bei der Ermittlung des wiederkehrenden Beitrages berücksichtigt und beitragspflichtig werden:

1.	In der Basshell (siehe Lageplan, Anlage 1)	2034
2.	Ringstraße –Stichweg 1, Flur 31, Flst. 6/5 Die Grundstücke Flur 31, Nrn. 2/2, 5/5, 5/2, 5/58, Flur 29, Nrn. 21/18, 21/12, 20 (siehe Lageplan, Anlage 2)	2032
3.	Ringstraße- Stichweg 2, Flur 29, Flst. 18/1-teilweise Die Grundstücke Flur 29, Nrn. 4/13, 4/10, 21/18, 20, 21/12 (siehe Lageplan, Anlage 3)	2026
4.	Austraße –Stichweg, Flur 52, Flst. 113/7 Die Grundstücke Flur 52, Nrn. 62/1, 57/1, 113/8, 64, 63/1 (siehe Lageplan, Anlage 4)	2029
5.	Baugebiet „Auf dem Kolben“ Lilienweg, Flur 28, Flst. 81/1 (siehe Lageplan, Anlage 5)	2029
6.	Baugebiet „Auf dem Kolben“ Lilienweg –Stichweg, Flur 28, Flst. 142 (siehe Lageplan, Anlage 6)	2029
7.	Baugebiet „Auf dem Kolben“ Lilienweg,–Stichweg, Flur 28, Flst. 97/4 (siehe Lageplan, Anlage 7)	2029
8.	Baugebiet „Auf dem Kolben“ Tulpenweg, Flur 28, Flst. 117 (siehe Lageplan, Anlage 8)	2029

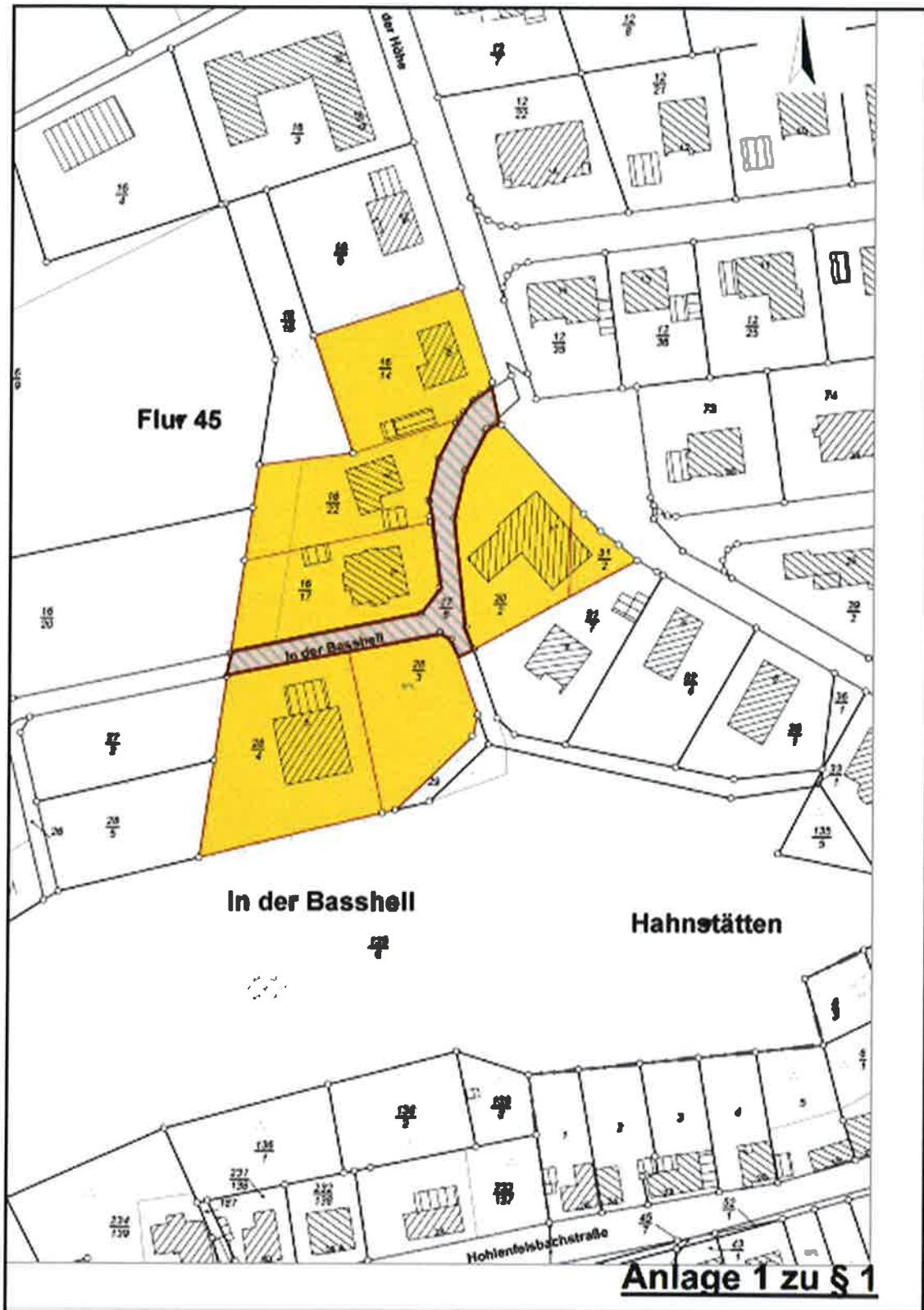
§ 2

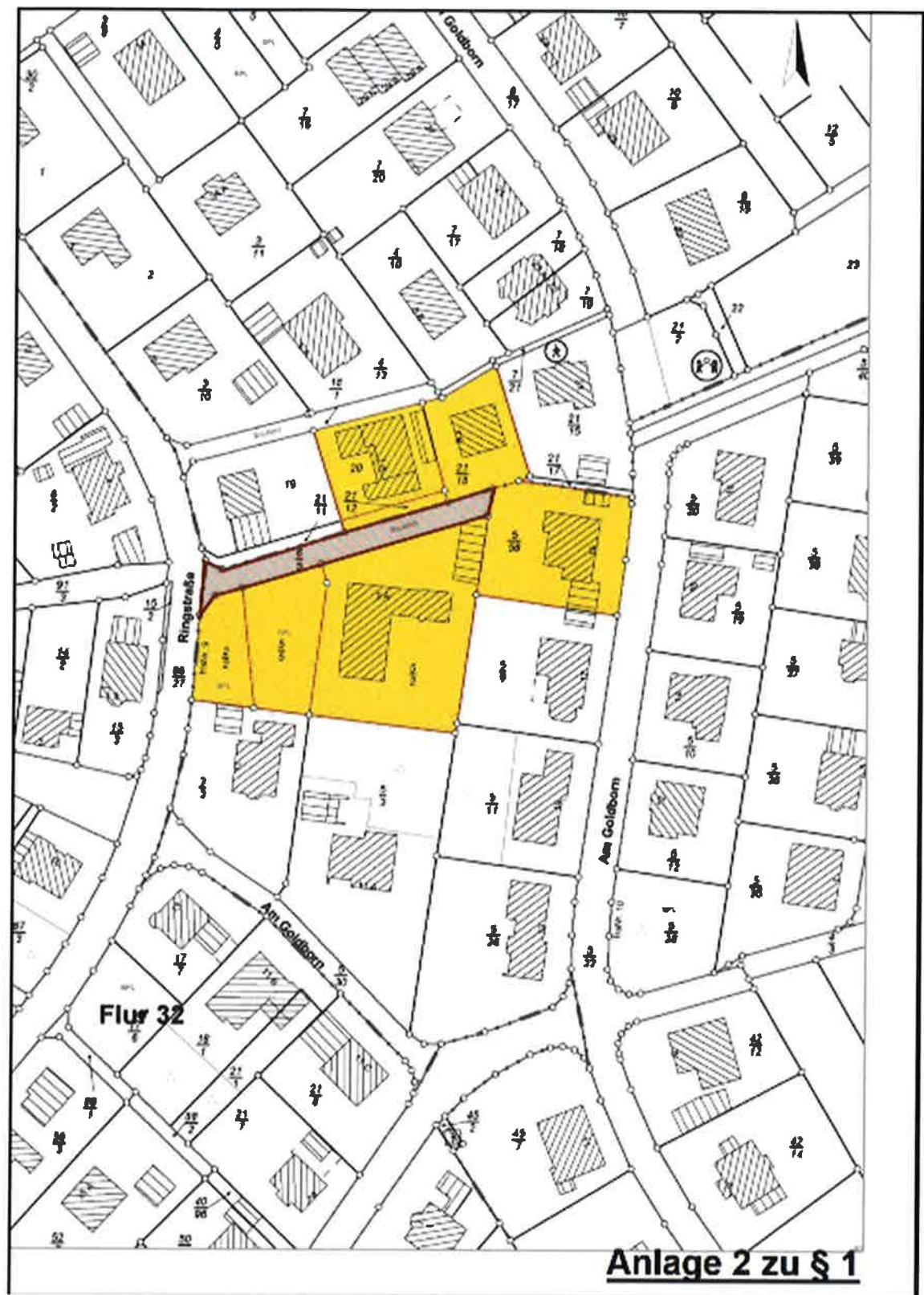
Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

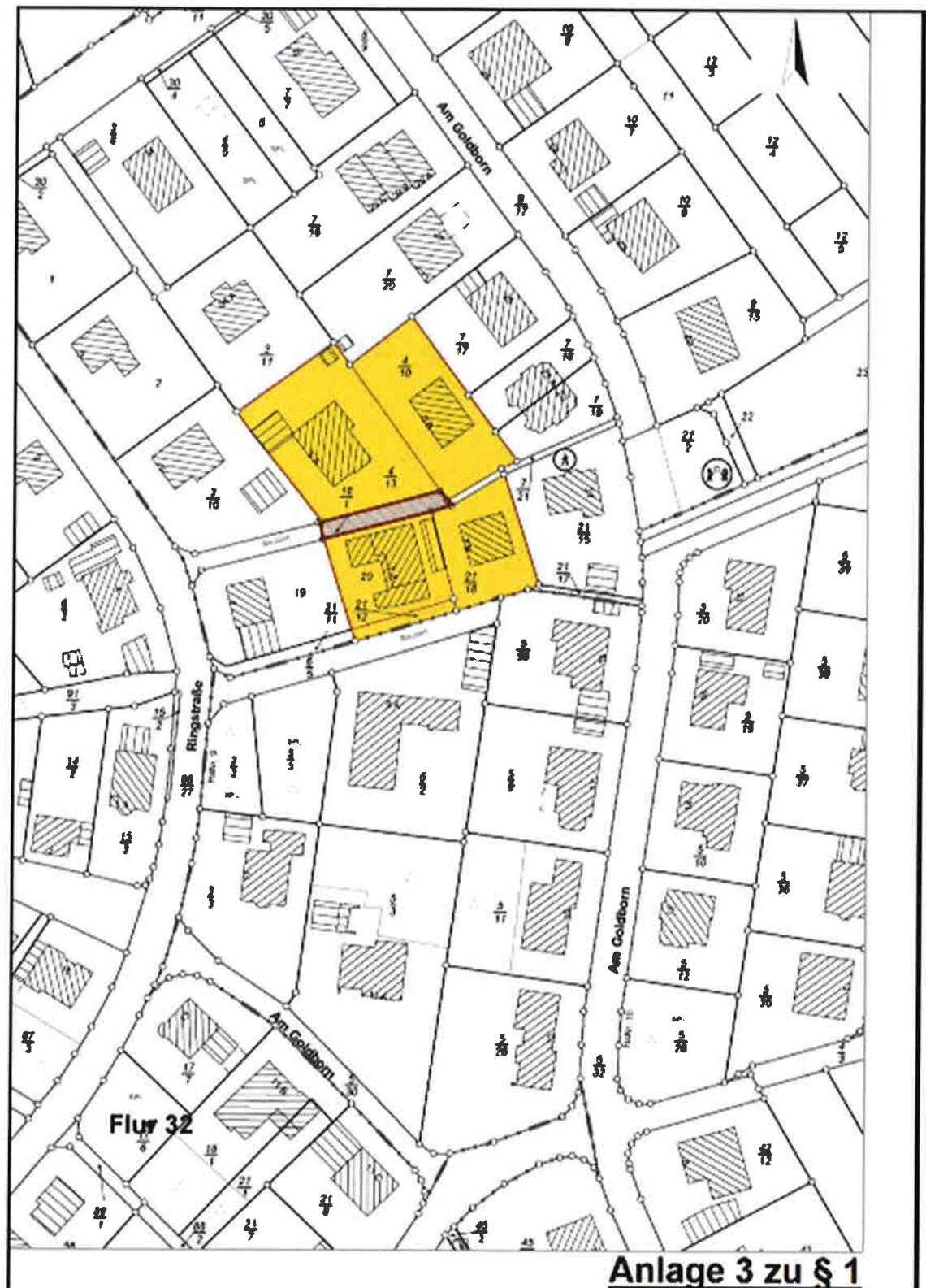
65623 Hahnstätten, den 14.12.2018

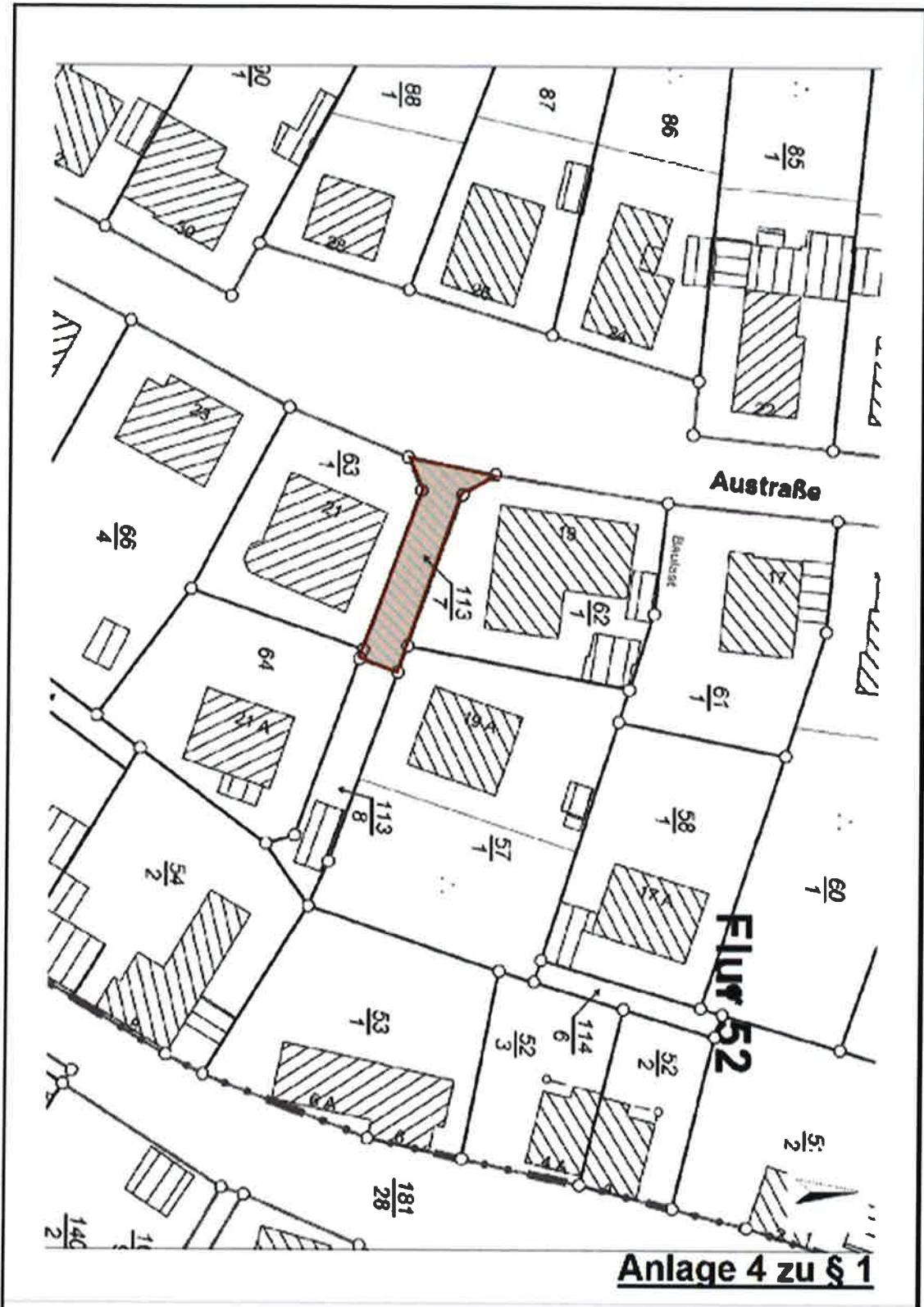

(Joachim Egert)
Ortsbürgermeister



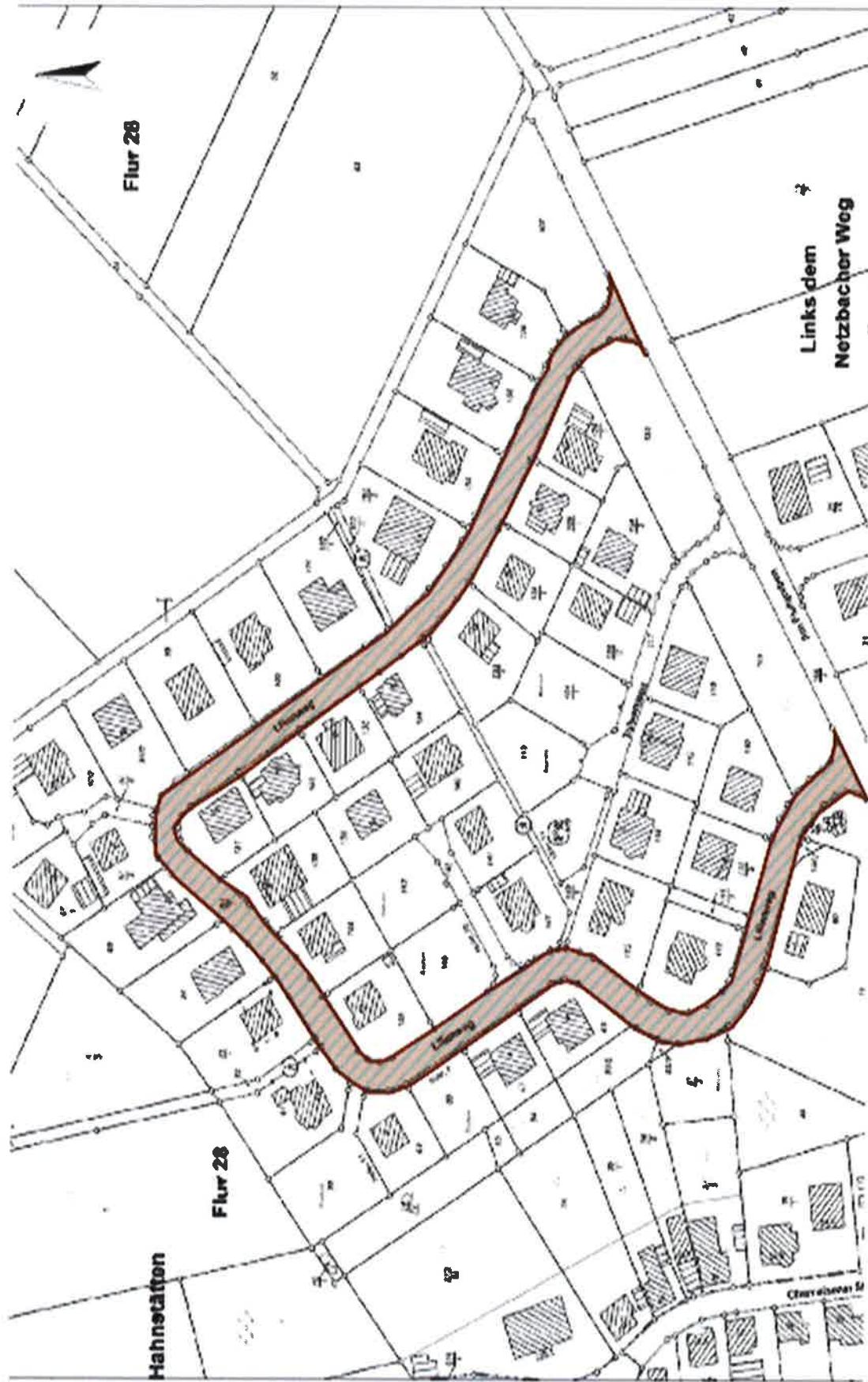


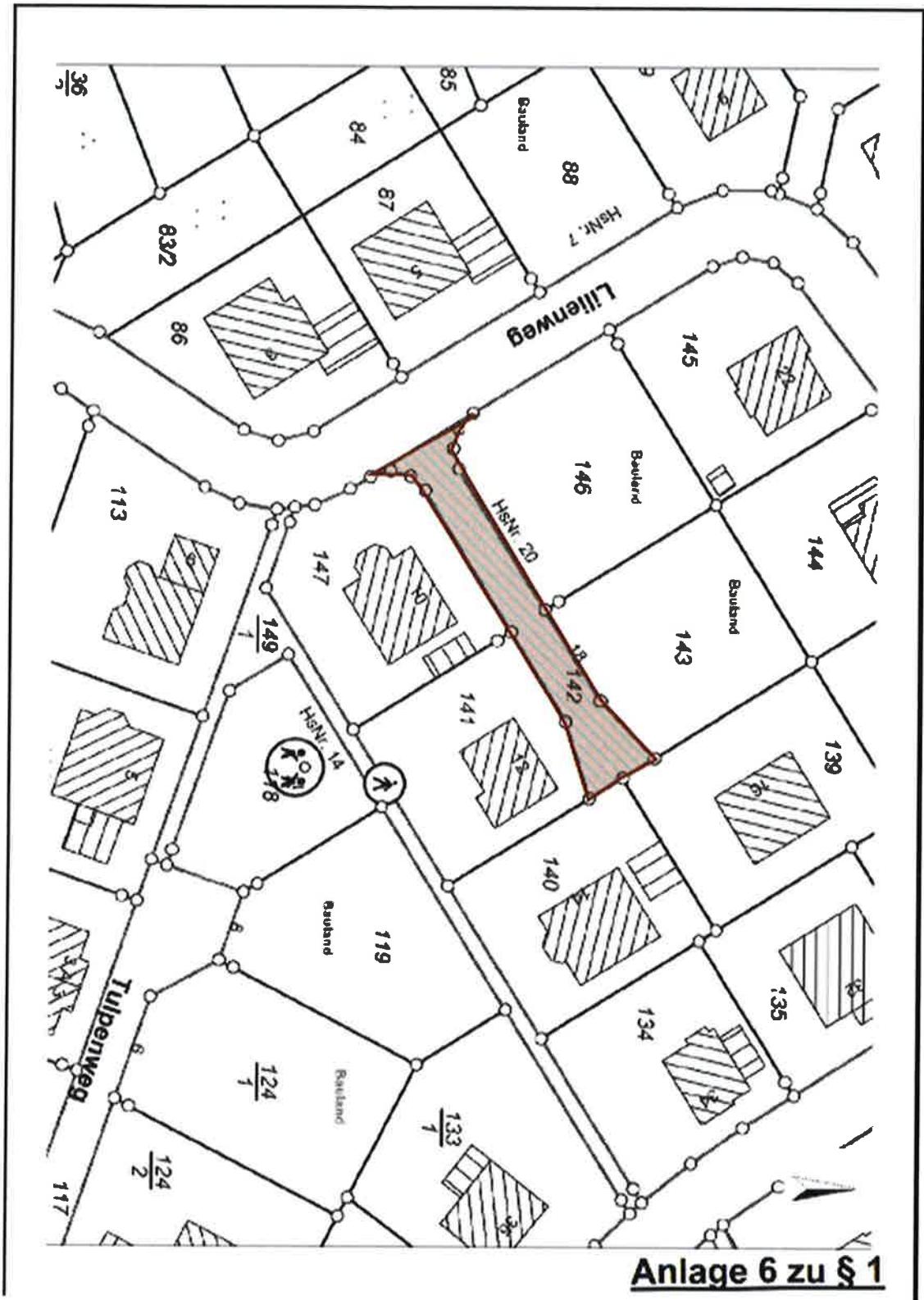




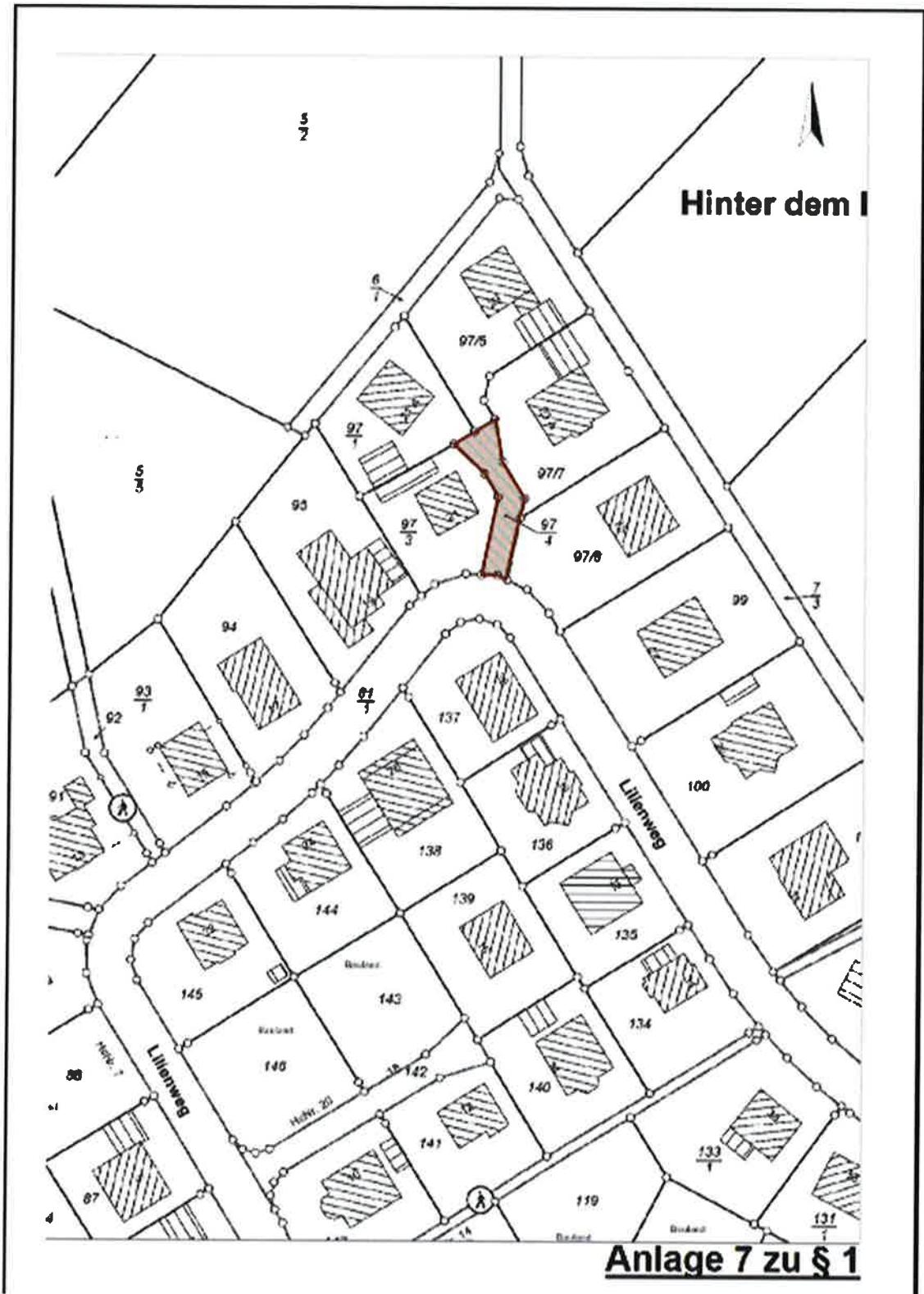


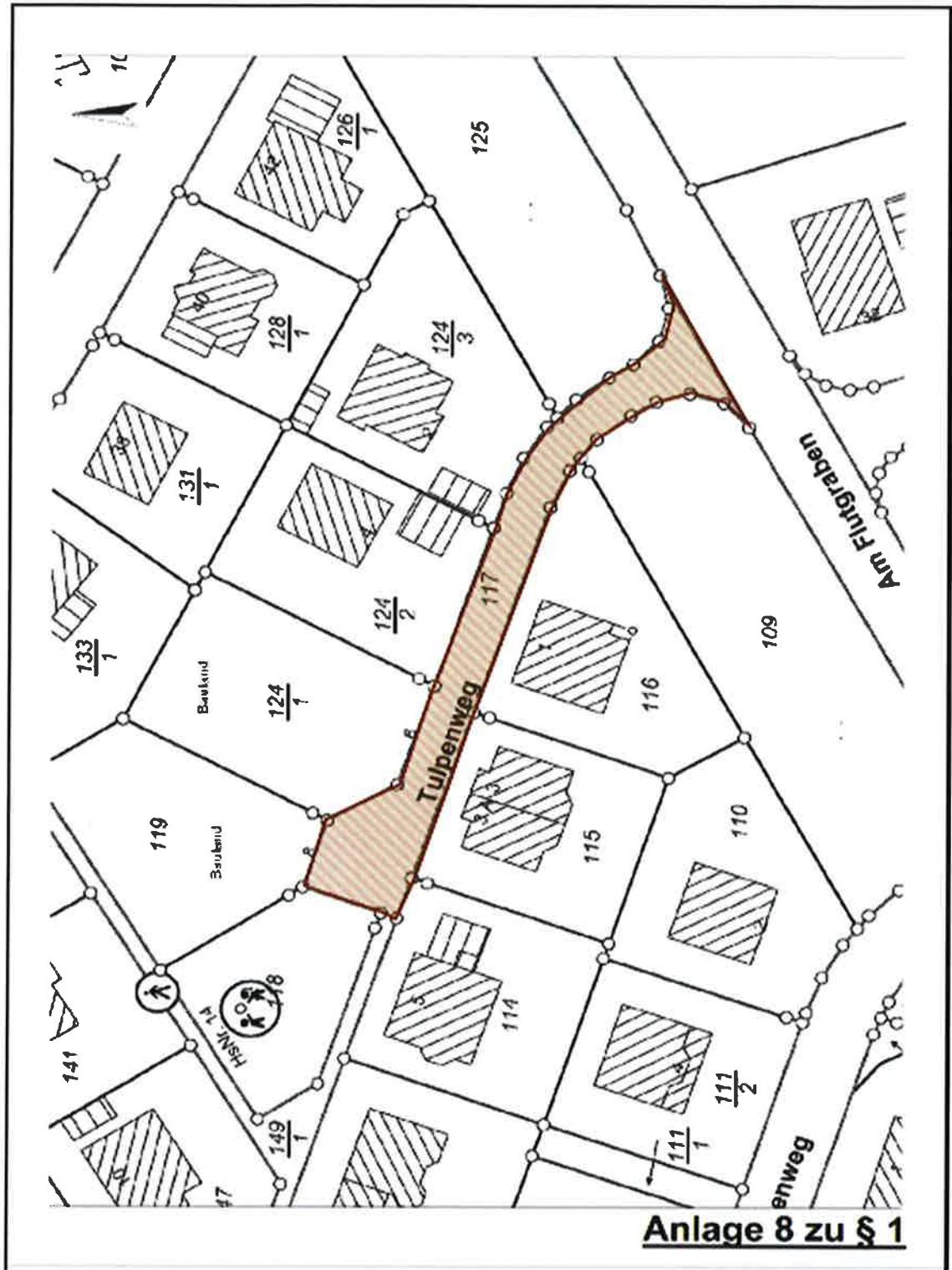
Anlage 5 zu § 1





Anlage 6 zu § 1





Anlage 8 zu § 1

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der zur Zeit geltenden Fassung eine Satzung, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen ist, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gilt. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung Hahnstätten unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Bei der Bekanntmachung der Satzung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen.

Die Satzung mit deren Anlagen können während der Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Hahnstätten eingesehen werden.

Verbandsgemeindeverwaltung

Hahnstätten, den 17.12.2018



(Volker Satony)

Bürgermeister